

# Sonstige Schiffe

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst	Typ
447	1896		1896	S/P

## Bauwerk

Schiffswert Oderwerke Stettin

## Name

OBERBÜRGERMEISTER ZELLE

## jetziger oder letzter bekannter Schiffsname

OBERBÜRGERMEISTER ZELLE

## Art des Schiffes

Personendampfer "Kaiseryacht"

## Besteller/Eigner

Stern Reederei, Berlin

## jetziger oder letzter bekannter Eigner

Stern- und Kreisschiffahrt der Teltow Kanal AG

## Länge in m Breite in m Höhe in m Tiefgang in m

32.00 5.40 2.45 1.40

## Gewicht in t BRT NRT tdw

## Maschinenart

2x Zweifach- Expansions- Dampfmaschine

## Leistung in PS

2 x 75 PSI Zylinder 2 x 2 Kessel 2

## Anzahl der Schrauben Geschwindigkeit

2 17 Km/h

## Eignerliste

xx.xx.1896 - xx.07.1934 - Stern Reederei, Berlin  
xx.07.1934 - xx.xx.1959 - Stern- und Kreisschiffahrt der Teltow Kanal AG, Berlin

## Namensliste

xx.xx.1896 - xx.xx.1900 - OBERBÜRGERMEISTER ZELLE  
xx.xx.1900 - xx.xx.19xx - LUBECA  
xx.xx.19xx - xx.xx.1959 - OBERBÜRGERMEISTER ZELLE

## Ergänzungen

- Abmessungen lt. damaliger Serienklasse: 3
- Passagierzahl: 359
- Stern Reederei xx.07.1934 von der Teltowkanal AG übernommen

xx.xx.1900 - Charterung des Personendampfers und kurzfristige Umbenennung  
- Anlässlich der Eröffnung des Elbe - Trave - Kanals wurde das Schiff von der Regierung geschartert und umbenannt in LUBECA

- 1900 bis 1936 Elbe - Trave - Kanal; nach 1936 Elbe - Lübeck - Kanal genannt
- Lubeca ist der mittelalterliche lateinische Name der Hansestadt Lübeck
- als "Spitznamen" bekam das Schiff den Namen "Kaiseryacht"

13.06.1900 - Eröffnung des Elbe - Trave - Kanals

- In Anwesenheit des Kaisers Wilhelm dem II. und dem Bürgermeister Heinrich Klug wurde am 16. Juni 1900 der Elbe - Trave - Kanal in Lübeck eröffnet und in Betrieb genommen.

- Zu Ehren der Lübecker Bürger wurde die kaiserliche Yacht, die an der Eröffnung

teilnahm, kurzfristig in LUBECA umbenannt.

- Quelle: Bild LUBECA am Kaisertor in Lübeck

[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:WP\\_Kaisertor\\_L](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:WP_Kaisertor_L%C3%BCbeck_1900.jpg&filetimestamp=20110401184953&)

[%C3%BCbeck\\_1900.jpg&filetimestamp=20110401184953&](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:WP_Kaisertor_L%C3%BCbeck_1900.jpg&filetimestamp=20110401184953&)

xx.xx.19xx - Umbenennung in den ursprünglichen Namen

OBERBÜRGERMEISTER ZELLE

- xx.07.1934 - Stern Reederei von der Teltowkanal AG übernommen

- neuer Firmenname: Stern- und Kreisschiffahrt der Teltow Kanal AG Berlin

bis 1945 - tat der Personendampfer OBERBÜRGERMEISTER ZELLE zuverlässig seinen Dienst

- Auf Grund des Doppelschrauben - Antriebes, bei voller Auslastung mit einem Tiefgang von 1,40 m Tiefe und bei einer Geschwindigkeit bis 17 km/h produzierte das Schiff eine ordentliche Welle auf den Gewässern in und um Berlin.

- Wassersportler, vornehmlich Paddler, prägen zu dieser Zeit folgendes Sprichwort:

Berliner Dialekt: "Obabürjermester Zelle, schiebt ne ganz schöne Welle"

(Der Oberbürgermeister Zelle, schiebt ein ganz schöne Welle)

xx.xx.1945 Versenkung im Hafen Lankwitz bei einem Artillerieangriff

- bei km 18,5 Teltow - Kanal

- verblieb dort einige Jahre

xx.xx.19xx - zum unbekanntem Zeitpunkt gehoben, abgedichtet und abgestellt

- durch die geschaffenen Sektorengrenzen nach dem II. WK, später Westberlin und Ostberlin, glaubte man nicht an den effizienten Einsatz solcher "großen" Passagierdampfer in Westberlin

- Liegezeit im Hafen und Kanal ca. 10 Jahre, das hölzerne Deck ist verrotet

xx.xx.1958 - das neuerbaute GMS BERLIN passiert das schwimmende Wrack

BERLIN(1958, Teltow Werft Berlin, 264) 390 PSe; 62.00 m x 7,58 m x 2,31 m; M/S,

Schlesische Dampfer-Companie-Berliner Lloyd, Hamburg

- wann das Schiff gehoben wurde ist nicht genau bekannt

- durch das Foto ist belegt, dass das Wrack OBERBÜRGERMEISTER ZELLE unterhalb

der Siemensbrücke am Ufer des Teltowkanals am Eichgarten lag

- Bildquelle: Helmut Klammer - verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die zur Verfügungsstellung

xx.xx.1959 - Abwrackung und "Teilespender"

- auf Grund des guten Zustandes, wurden Teile des Rumpfes für den Neubau des Fahrgastschiffes LICHTERFELDE verwendet

- LICHTERFELDE (1959/60, Teltow Werft Berlin, 277) 2 x 102 PSe;

36,36 m x 8,00 m x 1,75 m; M/P, Stern- und Kreisschiffahrt der Teltow Kanal AG,

Berlin; zugelassige Personenzahl: 300; 29.03.1960 - Stapellauf

xx.xx.2015 - neue Verwendung für das FGS LICHTERFELDE

- xx.04.2014 Ankauf des FGS Lichterfelde durch die Strandhaus am Müggelsee GmbH - Herrichtung des Schiffes in einer Bauzeit von nur knapp 9 Monaten für den Einsatz als Restaurantschiff

- Umbenennung in MS WINDFLÜCHTER

- 10.07.2015 Eröffnung und der Nutzung übergeben

- somit haben Teile des Rumpfes ein stolzes Alter von knapp 130 Jahren

Quellenangaben: Gröner, Heinz Trost, Kurt Groggert und Wikipedia

## Schiff aktiv

Nein

## Schiff Info

Schiff abgewrackt

© 2012 - 2017 Peter Skiba

powered by Linux

Kontakt: [an\\_VINI@online.de](mailto:an_VINI@online.de)

letzte Aktualisierung

18.06.2017

Angaben ohne Gewähr